

Harl.e.kin e.V.

c/o Klinik für Kinder- und Jugendmedizin & Neonatologie
München Klinik Harlaching, München Klinik gGmbH
Sanatoriumsplatz 2

81545 München

www.harlekin-verein.de



München, 17.02.2024

Presseinformation

Neues Angebot: Musiktherapeutin für Früh- und Neugeborenenstationen der München Klinik Schwabing & Harlaching in Festanstellung

Frühgeborene reagieren in ihrer Entwicklung positiv auf musiktherapeutische Begleitung, den Eltern erschließt dieses Angebot einen emotional wichtigen Zugang zu ihrem Kind. Mit ruhigen und fein auf das Kind abgestimmten Klängen zielt die Musiktherapie darauf ab, die Stressfaktoren einer zu frühen Geburt sowohl für die Kinder, als auch für die Eltern zu lindern. Musik, Klänge und Stimme - vor allem die der Eltern - werden entwicklungs- und bindungsfördernd eingesetzt. Langfristig wirkt sich dies positiv auf die Eltern-Kind-Beziehung aus. Mit der Musiktherapeutin Sophie Pudelek hat die Harl.e.kin-Nachsorge an der Klinik für Neonatologie in Schwabing und Harlaching seit Mitte Januar 2024 erstmalig eine festangestellte Musiktherapeutin. Aufgrund der bereits vorangegangenen Tätigkeit auf der Frühchenstation 23g der Kinderklinik Schwabing im Rahmen der Harlekin-Nachsorge hat Sophie Pudelek bereits einiges an Erfahrungen im Kontakt zu perinatal belasteten Familien mit frühgeborenen und in ihrer Entwicklung gefährdeten Kindern und schon viel über deren Sorgen, aber auch Freuden bei der Entwicklung ihrer Kleinsten erfahren dürfen, die sie musiktherapeutisch nachhaltig unterstützen kann.

Ihre musiktherapeutische Expertise wird die Harl.e.kin-Nachsorgearbeit in den Perinatalzentren Schwabing und Harlaching nachhaltig bereichern. Die Arbeit von Frau Pudelek ist ein wichtiges Zusatzangebot der Harl.e.kin-Nachsorge an den beiden städtischen Neonatologien und wird vom Gesundheitsreferat der Stadt München und dem Harlekin e.V. gegenfinanziert. Dr. Andrea Zimmermann vom Harl.e.kin-Vorstand betont: **„Für den Harl.e.kin e.V. war und ist die Musiktherapie als Ergänzungsangebot für die perinatal belasteten Familien sehr wertvoll. Sie ist von unschätzbarem Wert für den Bindungsaufbau zwischen Kind und Mutter. Deshalb freuen wir uns sehr, nun an allen drei Harlekin-Standorten Harlaching, Schwabing und dem Klinikum rechts der Isar Musiktherapie fest anbieten zu können.“**

An der Neonatologie des Klinikums rechts der Isar bietet der Harlekin seit Jahren musiktherapeutische Begleitung der Familien an. Dort nimmt die Musiktherapeutin Jelka Pankus normalerweise schon während der stationären Betreuung mit den Frühgeborenenfamilien Kontakt auf. ***Eltern schätzen das Angebot sehr!***

Die Kontaktaufnahme zu den Musiktherapeutinnen erfolgt im Haus über die Stationsleitung und die Standortkoordinatorin der Harl.e.kin-Nachsorge. Bei Interesse nehmen Sie gerne einfach Kontakt auf.

Sophie Pudelek, Dipl.-Musiktherapeutin, DMtG:

„Ich habe in Wien an der Universität für Musik und darstellende Kunst mein Musiktherapiestudium absolviert und im Anschluss daran in verschiedenen Arbeitsfeldern im Erwachsenenbereich gearbeitet. Inzwischen lebe ich mit meiner Familie in München und habe mich ganz der musiktherapeutischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen verschrieben, und darin eine echte Herzensaufgabe gefunden. Nach langjähriger Tätigkeit mit Kindern und Jugendlichen mit frühen Traumatisierungen und Bindungsstörungen sowie im heilpädagogischen Bereich, arbeite ich nun in der Kinderklinik München-Schwabing auf den Stationen der Kinder-Onkologie/Hämatologie und der Neonatologie sowie für die Frühchenstation in Harlaching. Seit Januar in Festanstellung, ermöglicht über den Harl.e.kin e.V. - darüber freue ich mich sehr.“

*„Musik und Rhythmus finden ihren Weg zu den geheimsten Plätzen der Seele“
(Platon)*

Der Harlekin e.V. und Harl.e.kin-Frühchen-Nachsorge in München

Eltern frühgeborener Kinder und ehemalige Frühchen benötigen konkrete Unterstützung, um die oft schwere Zeit auf den neonatologischen Intensivstationen und auf dem Weg nachhause zur allein verantwortlichen Betreuung gut zu bewältigen. **In München hat der Förderverein für Frühchen Harlekin e.V. dazu die Harl.e.kin-Nachsorge ins Leben gerufen, die sich nun seit 25 Jahren um Familien mit ehemaligen Früh- und Risikogeborenen kümmert.**

„Deutschlandweit werden pro Jahr ca. 60.000 Kinder zu früh geboren. Damit ist eines von zehn Neugeborenen ein Frühchen. „Frühgeborene sind die größte Patientengruppe in der Kinderheilkunde. Was wir bei ihrem verfrühten Start ins Leben tun können, hat lebenslange Auswirkungen auf sie“, da sind sich namhafte NeonatologInnen einig. „Wir behandeln pro Jahr ca. 80 Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht von unter 1.500 g, darunter auch einige, die bei der Geburt gerade einmal 400 bis 500 g wiegen. In den letzten Jahren hat sich die Überlebenschance dieser Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht von unter 1.500 g weiter deutlich verbessert: In den Münchner Perinatalzentren liegt diese bei über 85 %.“, so Prof. Dr. med. Marcus Krüger, der die Klinik für Neonatologie Harlaching & Schwabing leitet.

In München unterstützt der Harl.e.kin e.V. seit einem viertel Jahrhundert maßgeblich die Belange von Frühgeborenen und ihren Familien. Der Verein wurde 1996 gegründet, um Frühgeborenen und ihren Familien in der schwierigen Zeit vor, während und nach der Geburt sowie im Übergang von der Klinik nachhause zur Seite zu stehen. Auch für die Verbesserung der Infrastruktur der Frühgeborenenstationen an den Münchner Perinatalzentren setzt sich der Harl.e.kin e.V. ein und konnte mit Spendenmitteln beispielsweise Eltern-Kind-Zimmer im Klinikum Harlaching und Schwabing sowie ein Elternappartement am Klinikum rechts der Isar einrichten, Musiktherapie, physiotherapeutisch geleitete Frühchengruppen und Babymassage für Frühchen ermöglichen. In Schwabing gibt es seit 2023 ein Harl.e.kin-Elterncafé zum Austausch und für Workshops von Frühchenfamilien, organisiert vom dortigen Harlekin-Nachsorgeteam.

Schirmherr des Harl.e.kin e.V. ist der Münchner Oberbürgermeister Dieter Reiter

Die Harl.e.kin-Frühchen-Nachsorge an den Münchner Perinatalzentren kümmert sich seit nun 25 Jahren um die nachstationäre Versorgung der ehemaligen Früh- und Risikogeborenen sowie chronisch kranker Kinder im Übergang von der intensivmedizinischen Versorgung im Krankenhaus zur allein verantwortlichen Betreuung zu Hause. Im Rahmen der Harlekin-Frühchen-Nachsorge wurden bayernweit seit Start des Pilotprojekts an der Kinderklinik Harlaching im Jahr 2003 an inzwischen 28 Klinikstandorten mit Neonatologie tausende Kinder und ihre Familien beim Übergang von der Klinik nach Hause professionell und zuverlässig begleitet. Weitere Informationen: www.Harlekin-Verein.de

Helpfen Sie dabei – wir danken Ihnen herzlichst im Namen der Harl.e.kinder!

Spenden zur Unterstützung der Harl.e.kin-Nachsorge für Frühgeborene und ihre Eltern:

Stadtsparkasse München IBAN: DE70 7015 0000 0000 4776 04, BIC SSKMDEMXXX



Jede, auch kleinere Spende, hilft. Wir sagen danke!